

Gymnasium der Gemeinde Kreuzau

**Schulinterner Lehrplan,
Konzept zur individuellen Förderung und
Leistungskonzept**

im Fach Sport der Sekundarstufe I

**zum Kernlehrplan für das Gymnasium
– Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen**

1. Aufgaben und Ziele des Faches	3
1.1 Leitbild für das Fach Sport	3
1.2 Qualitätsentwicklung und –sicherung	3
1.3 Sportstättenangebot	4
1.4 Unterrichtsangebot	4
1.5 Außerunterrichtliches Sportangebot	4
1.5.1 Sporthelferausbildung	4
1.5.2 Schulsportwettkämpfe / Stadtmeisterschaften	5
1.5.3 Sportfeste und –turniere; Sport im Rahmen von Schulfesten	5
 2. Schulinterner Lehrplan Sport für die Sekundarstufe I	 5
2.1 Grundsätze zur Schul- und Unterrichtsorganisation	5
2.2 Obligatorik und Freiraum	6
2.3 Zuordnung der Kompetenzerwartungen und inhaltlichen Schwerpunkte zu den Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufen 5-10	6
2.3.1 Übersicht UV Klasse 5-10	6

1. Aufgaben und Ziele des Faches

1.1 Leitbild für das Fach Sport

Das Fach Sport erschließt den Schülerinnen und Schülern einen besonderen Lebens- und Erfahrungsraum und leistet hierdurch seinen spezifischen Beitrag zur Entwicklung und Förderung ganzheitlicher Bildung. Mit dem Ziel einer **umfassenden Handlungskompetenz in Bewegung, Spiel und Sport** beschreibt der Kernlehrplan für den Sportunterricht der Sekundarstufe I beobachtbare fachliche Anforderungen und überprüfbare Lernergebnisse in Form von Kompetenzerwartungen. Die damit verbundenen Erlebnisse und Erfahrungen ermöglichen Schülerinnen und Schülern die Ausbildung einer bewegungs- und sportbezogenen Identität in der jeweils aktuellen Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur. Dabei soll bei allen Kindern und Jugendlichen die Freude an der Bewegung sowie am individuellen und gemeinschaftlichen Sporttreiben geweckt, erhalten und vertieft werden.

Die pädagogische und fachdidaktische Grundlegung für das Fach Sport in der Schule ist in den für alle Schulformen und Schulstufen gültigen *Rahmenvorgaben für den Schulsport* differenziert entfaltet. Als pädagogische Leitidee für den erziehenden Schulsport insgesamt und damit auch für den Sportunterricht wird in diesem Zusammenhang der folgende Doppelauftrag formuliert:

Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport
und
Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur.

1.2 Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Sport verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:

Durch externe und schulinterne Fortbildung bildet sich die Fachschaft Sport weiter. Die Fortbildungsangebote sollen im engen Zusammenhang mit den schulinternen Kernlehrplänen stehen.

1.3 Sportstättenangebot

Sportstätten der Schule:

- 2x Sporthalle mit insgesamt 5 Hallenteilen

Im Umfeld der Schule:

- Nutzung des Schwimmbads Monte Mare
- Außensportanlage: Tartanplatz vor der Halle,
Hoesch-Kampfbahn in Kreuzau

1.4 Unterrichtsangebot

Der Sportunterricht wird in allen Klassenstufen auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel im 70´Raster erteilt.

- Regelunterricht der Klasse 5: 2,5-stündig
- Regelunterricht der Klassen 6: 2-stündig
- Regelunterricht der Klassen 7: 2-stündig

1.5 Außerunterrichtliches Sportangebot

Im Rahmen des außerunterrichtlichen Schulsports der Schule wird den Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges zusätzliches Angebot in verschiedenen Sportbereichen gemacht. Dabei ist eine Kooperation mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern des Sports anzustreben.

1.5.1 Sporthelferausbildung

Die Schule bietet in Kooperation mit dem Stadtsportbund Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich als Schulsportshelferin oder -helfer ab der Jahrgangsstufe 8 ausbilden zu lassen.

Die Ausbildung und der Einsatz der Schulsportshelfer wird von Herrn Meuter durchgeführt. Der Einsatzbereich der Sporthelfer umfasst folgende Betreuung des Pausensports, Unterstützung des schulsportlichen Wettkampfwesens, Mitarbeit im Schulsanitätsdienst u.v.m.

Jährlich werden mindestens 12 Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt.

Schulsportshelferinnen und -helfer verpflichten sich jeweils für mindestens ein Jahr nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zur aktiven Mitarbeit in der Schule.

Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Schulsportshelferinnen und -helfer ein Zertifikat des Landessportbundes

1.5.2 Schulsportwettkämpfe / Stadtmeisterschaften

Die Fachschaft fördert die Teilnahme an außerschulischen Wettkämpfen, wählt interessierte bzw. geeignete Schülerinnen und Schüler aus und begleitet diese zu den entsprechenden Wettkämpfen.

1.5.3 Sportfeste und -turniere; Sport im Rahmen von Schulfesten

Leisten und Leistung zu erfahren, sind unverzichtbare Bestandteile des Sports. Deshalb beschließt die Fachkonferenz, in ausgewählten Jahrgangsstufen auf der Grundlage des Unterrichts Schulsportturniere durchzuführen. Schulsportshelfer und -helferinnen sollen die Aktivitäten unterstützen.

In der **Jahrgangsstufe 5 und 6** werden Buhdesjugendspiele unter dem Schwerpunkt: das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen (D) durchgeführt.

Ab der **Jahrgangsstufen 7** werden jahrgangsstufenübergreifende Sportspieltturniere durch die SV organisiert.

2. Schulinterner Lehrplan Sport für die Sekundarstufe I

Die Fachkonferenz Sport erstellt zur Sicherung des Kompetenzerwerbs in den beiden Kompetenzstufen einen schulinternen Lehrplan auf der Grundlage des Kernlehrplans Sport Sek. I.

Dazu legt sie - unter Berücksichtigung der Schwerpunkte im Schulsportprogramm - die Obligatorik der Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I fest und erstellt ein Übersichtsraster über Unterrichtsvorhaben (UV).

Die UV werden für die jeweilige Jahrgangsstufe festgelegt und sind verbindlich. Sie enthalten Ausführungen zu den jeweils angebahnten Kompetenzerwartungen sowie zu den zentralen Inhalten auf der Grundlage der leitenden pädagogischen Perspektiven.

2.2 Obligatorik und Freiraum

Die Fachkonferenz trifft Absprachen über die fachliche Ausgestaltung des Unterrichts. Diese „**Obligatorik**“ wird im Anhang spezifiziert. Die verbleibende Zeit gilt als ‚**Freiraum**‘.

Dabei bildet das Unterrichtsfach **Badminton** im Rahmen der Obligatorik einen Schwerpunkt im Bereich der Sportspiele, der kontinuierlich und vertieft Gegenstand des Unterrichts ist (s. unten).

Der weitere Freiraum soll bevorzugt für die Interessen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkraft entsprechende individuelle Bewegungs- und Sportangebote genutzt werden.

2.3 Zuordnung der Kompetenzerwartungen und inhaltlichen Schwerpunkte zu den Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufen 5-10

Die Fachschaft Sport hat für alle Jahrgangsstufen sowie für alle Bewegungsfelder und Sportbereiche Unterrichtsvorhaben festgelegt, die einen kontinuierlichen und vertieften Aufbau von Bewegungs- und Wahrnehmungs-, Methoden- und Urteilskompetenz vor dem Hintergrund inhaltlicher Schwerpunkte aus den Inhaltsfeldern ermöglichen. Im Folgenden werden diese Übersichten dargestellt, welche die Dauer des Unterrichtsvorhabens (UV), seine intentionale Ausrichtung durch pädagogische Perspektiven sowie damit einhergehende inhaltliche Zielsetzungen verdeutlichen. Die Kompetenzerwartungen sowie die konkreten inhaltlichen Schwerpunkte werden im Einzelnen in einer Übersicht dargestellt.

2.3.1 Übersicht UV Klasse 5-10

Checkliste UV Sport – Sekundarstufe I								
			Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
Spiele entdecken und			Spielstruktur und Regelkunde: Spieleerfinder Sicherheitsaspekte		Einführung in ein alternatives sportspiel Frisbee		Einführung in ein alternatives sportspiel Kin-Ball	
Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Partner-	Badminton	Einführung Technische Grundlagen und Taktikgrundlagen: Vom 10er Ball zum Tigerball	Einführung Badminton: • Schlägerhaltung, • Ballgewöhnung, • Spielerfahrungen sammeln (Goodminton)	Einführung Aufschlag, UhClear, ÜkClear; Schlägerhaltung; Ballgewöhnung	Taktikschulung (lang und kurz/ rechts und links)	Vom Clear zum Smash; ZP; Variation kurzer und langer Schläge	Doppel auf dem Normalfeld
		Volleyball			Einführung Pritschen; Einführung Baggern Mini 3	Taktik auf dem Kleinfeld Einführung Aufschlag von unten; 3:3 auf dem Kleinfeld	Taktik auf dem Großfeld Einführung Angriffsschlag und Bock	
	Mannschaftsspiele	Basketball			Korbleger, Positionswurf			Streetball/ Regelkunde
		Fußball		Torschuss, Stoppen und Passen			Einführung ins Hockeyspiel: Dribbeln, Schiebepass, Stoppen, Torschuss, Regelkunde MKR	
		Hockey						
		Handball				Taktikschulung bei Mannschaftsportarten (Freiräume sehen und nutzen, Freilaufen...) / 6er Riegel		
Bewegen an Geräten - Turnen	Turnen	Bodenturnen	<u>am Boden</u> : Rolle vw, Rolle rw; Handstütz vl vw; Rad Sicherheit und Hilfestellung		Akrobatik Pyramidenbau			
		Geräturnen			<u>Am Sprung</u> : Durchhocken Hocke über MT und/oder Reuterbrett; geformte Sprünge; Synchronsprünge		Handstütz-Überschlag vl vw über Kasten (Hilfestellung)	Parcour Grundlagen (Geräteaufbauten du Basissprünge)

		Geräturnen		Am Reck: Felgaufschwung vl vw; Felgumschwung vl rw		Am Barren: Einführung Schwingen; Abgang seitlich vw (rw?)		
Laufen, Springen, Werfen -	Leichtathletik	Laufen	Sprint				Orientierungslauf MKR	
		Springen	BUJU	Weitsprung	Hochsprung MKR			
		Werfen	Schlagball					Kugelstoß
Bewegen im Wasser - Schwimmen	Schwimmen	Schwimmen	Wassergewöhnung (Spiele) Technik Brust- und Rückenkraul; Abnahme der Schwimmabzeichen (Tauchen) Ausdauer Schwimmen	Kippwende, Startsprung, Kraulschwimmen, Grundlagen Rettungsschwimmen				
Gestalten, Tanzen, Darstellen -		Gymnastik/Tanz		Jump Style (Modetanz)	Ropeskipping	Stepp-Aerobic	BallKoRobic (Ball- Koordination-Aerobic) MKR	Bewegungstheater
Zweikampfsport		Kämpfen		- Kämpfe ums Gleichgewicht - Kämpfe gegeneinander (e/c)				
Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit			1 Hilfe Grundlagen		Aufwärmen Hygiene	Ausdauer Ernährung (Material Vertretungspool?)	Klettern (Wagnis)	Grundlagen Fitness Zirkeltraining Entspannung Dehnung MKR
Gleiten/Fahren/Rollen			Wasserski Mountainbike Kanu SUP SURFEN / Segeln					

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 3	Nummer des UVs im BF/SB: 1.1
Thema des UV: Die Unfallcheker – sicherheitsrelevantes Verhalten in der Sporthalle		
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	Inhaltsfelder: f - Gesundheit Wählen Sie ein Element aus.	
Inhaltliche Kerne: - allgemeines und spezielles Aufwärmen - Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: - Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f] - Wählen Sie ein Element aus. - Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - sich altersgerecht aufwärmen und die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen [6 BWK 1.1] - Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen [6 SK f1] - Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen [6 SK f2] - Wählen Sie ein Element aus. MK - Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [6 MK f1] - Wählen Sie ein Element aus. - Wählen Sie ein Element aus.	

7Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: 3	Nummer des UVs im BF/SB: 1.2
Thema des UV: Warmup & Cool Down -		
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	Inhaltsfelder: f - Gesundheit Wählen Sie ein Element aus.	
Inhaltliche Kerne: • allgemeines und spezielles Aufwärmen • Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: • Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f] • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sprottreibens [f] • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • sich altersgerecht aufwärmen und die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen [6 BWK 1.1] • eine grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen, aufrechterhalten und in unterschiedlichen Anforderungssituationen nutzen [6 BWK 1.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen [6 SK f2] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [6 MK f1] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	

	UK körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen [6 UK f1]
--	---

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
SuS erlernen Prinzipien eines bedarfsgerechten und sportartspezifischen Aufwärmprozesses. Sowie Entspannungstechniken	Die Anleitung der Gruppe erfolgt in Kleingruppen	Reflektierte Praxis: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	unterrichtsbegleitend: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!
		Fachbegriffe: Aktives und statisches Dehnen	punktuell: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!

Kommentiert [HM2]:

Kommentiert [HM3]:

Kommentiert [HM1]: Konsum Hygiene

Jahrgangsstufe: 8	Dauer des UVs: 5	Nummer des UVs im BF/SB: 1.3
Thema des UV:		
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: • aerobe Ausdauerfähigkeit • Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung im Laufen über einen Zeitraum von mindestens 15' erbringen [6 BWK 1.4] • Wählen Sie ein Element aus.		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.

Jahrgangsstufe: 9	Dauer des UVs: 4	Nummer des UVs im BF/SB: 1.4
Thema des UV: Ab unters Dach - Toprope Klettern		
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	Inhaltsfelder: c - Wagnis und Verantwortung Wählen Sie ein Element aus.	
Inhaltliche Kerne: • motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness • allgemeines und spezielles Aufwärmen	Inhaltliche Schwerpunkte: • Handlungssteuerung [c] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • grundlegende motorische Basisqualifikationen (u.a. Hangeln, Stützen, Klettern, Balancieren) in unterschiedlichen sportlichen Anforderungssituationen anwenden [6 BWK 1.3] • Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben [6 SK c1] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • verlässlich verbale und nonverbale Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen [6 MK c1] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	

Jahrgangsstufe: 10	Dauer des UVs: 4	Nummer des UVs im BF/SB: 1.5
Thema des UV: Kraftzirkel – Wechselwirkungen zwischen Körper und Kraftsport		
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	Inhaltsfelder: f - Gesundheit Wählen Sie ein Element aus.	
Inhaltliche Kerne: • motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness • Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: • Gesundheitsverständnis und Körperbilde [f] • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f] • Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • sich altersgerecht aufwärmen und die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen [6 BWK 1.1] • Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend beschreiben, • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • Muster des eigenen Bewegungsverhaltens (im Alltag und in sportlichen Handlungssituationen) auch unter Nutzung digitaler Medien erfassen und im Hinblick auf den gesundheitlichen Nutzen und mögliche Risiken analysieren. • Wählen Sie ein Element aus.	

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 7	Nummer des UVs im BF/SB: 2.1
Thema des UV: 1001 kleine Spiele – Kleine Spiele kennenlernen und katalogisieren		
BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen		Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: - kooperative Spiele - kleine Spiele und Pausenspiele	Inhaltliche Schwerpunkte: - Interaktion im Sport [e] - Wählen Sie ein Element aus. - Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - Kleine Spiele und Pausenspiele eigenverantwortlich (nach-)spielen und situations- und kriterienorientiert gestalten [6 BWK 2.2] - Bewegungsspiele eigenverantwortlich, kreativ und kooperativ spielen [6 BWK 2.1]		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1] - Wählen Sie ein Element aus. - Wählen Sie ein Element aus. MK - selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen [6 MK e1] - Wählen Sie ein Element aus. - Wählen Sie ein Element aus.

	UK • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [6 UK e1]
--	---

[illegible]

Jahgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 5	Nummer des UVs im BF/SB: 2.2
Thema des UV: Spieleerfinder		
BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen		Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: • kleine Spiele und Pausenspiele • Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • unterschiedliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen (Spielidee, Personen, Materialien, Raum- und Geländeangebote) nutzen, um eigene Spiele zu finden, situations- und kriterienorientiert zu gestalten und zu spielen [6 BWK 2.4] • Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben [6 SK e2] MK • in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren [6 MK e2] • selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen [6 MK e1] • Wählen Sie ein Element aus.	

	UK • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [6 UKe1]
--	---

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
SuS erfinden eine eigene Spieleidee unter zuvor festgelegten Arbeitsschwerpunkten	Regelwerk in Kleingruppen anfertigen	Reflektierte Praxis: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen! Fachbegriffe: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	unterrichtsbegleitend: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen! punktuell: Präsentation und Umsetzung des eignen Spiels gemeinsam mit der Klasse

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: Wählen Sie ein Element aus.	Nummer des UVs im BF/SB: 3.1
Thema des UV: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik – Schlagball		
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d - Leistung
Inhaltliche Kerne: - grundlegendes leichtathletisches Bewegen - leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)	Inhaltliche Schwerpunkte: - Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] - Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] - Struktur und Funktion von Bewegungen [a]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeiteniveau ausführen [6 BWK 3.2] - leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeiteniveau ausführen [6 BWK 3.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2] - die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d1] - Wählen Sie ein Element aus. MK - einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1] - Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [6 MK f1]	

	einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2]
	UK einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
- unterschiedliche Formen des Springens - unterschiedliche Anforderungen beim Springen: weit springen, hochspringen, hoch und weit springen - Phasierung von Sprungbewegungen - Bewegungsmerkmale bei weitem und hohem Springen	- Erproben verschiedener Sprungformen und Entwickeln von Sprungübungen und Sprungvariationen – auch in Verbindung mit dem Laufen – im Hinblick auf allgemeines und funktionales Aufwärmen - Erstellen einer Übersicht zur Systematisierung des Springens	Reflektierte Praxis: - unterschiedliche Formen des Springens: weit springen, hochspringen, hoch-weit springen, vorwärts-/rückwärts-/seitwärtsspringen, dreispringen - Springen im Rahmen leichtathletischer Disziplinen Fachbegriffe: - Sprung-ABC - Bewegungsphasen: Anlauf, Absprung, Flugphase, Landung - Bewegungsmerkmale	unterrichtsbegleitend: - Übungsformen zum Sprung-ABC demonstrieren und beschreiben - selbstständige Nutzung des Lauf- und Sprung - ABC zum Aufwärmen - Vielfalt der gefundenen Bewegungsformen zum Lauf- und Sprung –ABC punktuell: - Präsentation von Übungen des Lauf- und Sprung-ABC - Bewegungsausführung/ Bewegungsqualität (Dynamik, Höhe; Weite)

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: Wählen Sie ein Element aus.	Nummer des UVs im BF/SB: 3.1
Thema des UV: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik – Die Vielfalt des Springens		
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d - Leistung
Inhaltliche Kerne: - leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) - grundlegendes leichtathletisches Bewegen	Inhaltliche Schwerpunkte: - Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] - Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] - Struktur und Funktion von Bewegungen [a]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigniveau ausführen [6 BWK 3.2] - grundlegendes leichtathletisches Bewegen (schnelles Laufen, weites/hohes Springen, weites/zielgenaues Werfen) vielseitig und spielbezogen ausführen [6 BWK 3.1]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2] - die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d1] - Wählen Sie ein Element aus. MK - einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1] - Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [6 MK f1]	

	einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2]
	UK einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
- unterschiedliche Formen des Springens - unterschiedliche Anforderungen beim Springen: weit springen, hochspringen, hoch und weit springen - Phasierung von Sprungbewegungen - Bewegungsmerkmale bei weitem und hohem Springen	- Erproben verschiedener Sprungformen und Entwickeln von Sprungübungen und Sprungvariationen – auch in Verbindung mit dem Laufen – im Hinblick auf allgemeines und funktionales Aufwärmen - Erstellen einer Übersicht zur Systematisierung des Springens	Reflektierte Praxis: - unterschiedliche Formen des Springens: weit springen, hochspringen, hoch-weit springen, vorwärts-/rückwärts-/seitwärtsspringen, dreispringen - Springen im Rahmen leichtathletischer Disziplinen Fachbegriffe: - Sprung-ABC - Bewegungsphasen: Anlauf, Absprung, Flugphase, Landung - Bewegungsmerkmale	unterrichtsbegleitend: - Übungsformen zum Sprung-ABC demonstrieren und beschreiben - selbstständige Nutzung des Lauf- und Sprung - ABC zum Aufwärmen - Vielfalt der gefundenen Bewegungsformen zum Lauf- und Sprung –ABC punktuell: - Präsentation von Übungen des Lauf- und Sprung-ABC - Bewegungsausführung/ Bewegungsqualität (Dynamik, Höhe; Weite)

Jahrgangsstufe: 5+6 Wählen Sie ein Element aus.	Dauer des UVs: Wählen Sie ein Element aus.	Nummer des UVs im BF/SB: 3.4
Thema des UV: Bundesjugendspiele		
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	Inhaltsfelder: d - Leistung Wählen Sie ein Element aus.	
Inhaltliche Kerne: - traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe - Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: - Leistungsverständnis im Sport [d] - Wählen Sie ein Element aus. - Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - einen leichtathletischen Wettbewerb unter Berücksichtigung grundlegenden Wettkampfverhaltens durchführen [6 BWK 3.3] - Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d2] - Wählen Sie ein Element aus. - Wählen Sie ein Element aus. MK - einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1] - Wählen Sie ein Element aus.	

	• Wählen Sie ein Element aus.
	UK
	• Wählen Sie ein Element aus.

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
Bundesjugendspiele: Durchführung eines traditionellen Wettkampfs. Wettkampfsportarten: Sprint Schlagball Weitsprung	Hier können Sie Aufgabentypen, Methoden selbstständigen Arbeitens etc. eintragen!	Reflektierte Praxis: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen! Fachbegriffe: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	unterrichtsbegleitend: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen! punktuell: Die Ergebnisse werden in die Berechnung der Sportnote – Bereich Leichtathletik berücksichtigt

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 3.3
Thema des UV: Weitsprung		
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik		Inhaltsfelder: d - Leistung Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: - leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) - grundlegendes leichtathletisches Bewegen	Inhaltliche Schwerpunkte: - Leistungsverständnis im Sport [d] - Wählen Sie ein Element aus. - Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeiteniveau ausführen [6 BWK 3.2] - Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d1] - Wählen Sie ein Element aus. - Wählen Sie ein Element aus. MK - einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1] - Wählen Sie ein Element aus. - Wählen Sie ein Element aus.	

Jahrgangsstufe: Wählen Sie ein Element aus.	Dauer des UVs: Wählen Sie ein Element aus.	Nummer des UVs im BF/SB: Wählen Sie ein Element aus.
Thema des UV: Wir wollen hoch hinaus – Von ersten Sprungerfahrungen zum Fosbury-Flop		
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik		Inhaltsfelder: d - Leistung a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche Kerne: - leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) - grundlegendes leichtathletisches Bewegen	Inhaltliche Schwerpunkte: - Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] - Struktur und Funktion von Bewegungen [a] - Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeiteniveau ausführen [6 BWK 3.2] - Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2] - unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1] - Wählen Sie ein Element aus. MK - mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen [6 MK a1]	

	- einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2] - Wählen Sie ein Element aus.
	UK einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
Von ersten Sprungspielen und Sprungerfahrungen zum Erlernen der Technik des Fosbury-Flops: - Sprungspiele zum spielerischen Erfahrungssammeln - Sammeln verschiedene Sprungerfahrungen über die Zacharias Hochsprunglatte (Variation des Anlaufs und der Ausrichtung zur Latte, beidbeiniger und einbeiniger Absprung, Wechsel des Absprungbeins) - Erlernen der Technik des Fosbury-Flops	- Erste Sprungerfahrungen können selbstständig mit Hilfe von Stationskarten gesammelt werden - Zeigen eines Fosbury-Flops auf dem Laptop oder Beamer möglich mit z.B. geteilter Aufmerksamkeitslenkung auf Anlauf, Armbewegung beim Absprung und Körperhaltung bei der Lattenüberquerung Mögliches Durchführen einer methodischen Übungsreihe: - Beidbeiniger Absprung rücklings aus dem Stand (vom Kasten) - Beidbeiniger Absprung seitwärts mit 1/4-Drehung (vom Kasten) - Einbeiniger Absprung mit 1/4-Drehung aus 3-schrittigem Anlauf (mit Stufenaufbau möglich) - Fosbury-Flop aus 5-schrittigem Anlauf - Fosbury-Flop mit individueller Anlaufgestaltung	Reflektierte Praxis: - Thematisierung der verschiedenen Sprungerfahrungen zu Beginn des UVs - Sprungtechnikreflektion nach Anschauen des Videos (kurviger Anlauf, Doppelarmschwung, Hohlkreuzhaltung) - den Nutzen analoger und digitaler Medien zur Analyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse vergleichend beurteilen (MKR 5.1) Fachbegriffe: Fosbury-Flop Kurviger Anlauf Absprungbein Doppelarmschwung Hohlkreuzhaltung	unterrichtsbegleitend: - Beteiligung an Reflektionsphasen - kriteriengeleitetes und konstruktives Feedback an Mitschüler - Üben und Aufgabenbewältigung punktuell: Mögliche Benotung nach erreichter Sprunghöhe (siehe Liste) Mögliche Benotung nach Technik (mögliche Bewertungskriterien: kurviger Anlauf, Absprung, Doppelarmschwung, Hohlkreuzhaltung, erreichte Höhe)

	Möglicher Einsatz digitaler und analoger Medien: - einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) z.B. beim Erlernen und Üben des Anlaufs und des Absprungs verwenden - analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen (MKR 1.2); SuS könnten sich z.B. gegenseitig filmen und an Hand der Aufnahmen kriteriengeleitet die einzelnen Phasen der Bewegung analysieren und verbessern - unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden (MKR 1.2)		
--	--	--	--

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 3	Nummer des UVs im BF/SB: 4.1
Thema des UV: Wassergewöhnung _ Auseinandersetzung mit dem Element Wasser und dessen besonderer Eigenschaften		
BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: • Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser • Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen [6 BWK 4.1] • grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [6 BWK 4.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	

	UK • körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen [6 UK f1]
--	---

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
Hier können Sie die didaktische Grundidee Ihres UVs eintragen!	Hier können Sie Aufgabentypen, Methoden selbstständigen Arbeitens etc. eintragen!	Reflektierte Praxis: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	unterrichtsbegleitend: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!
		Fachbegriffe: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	punktuell: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!

Jahgangsstufe: 5	Dauer des UVs: Wählen Sie ein Element aus.	Nummer des UVs im BF/SB: 4.2
Thema des UV: Verbesserung der Technik des Brustschwimmens		
BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d - Leistung
Inhaltliche Kerne: • Schwimmarten einschließlich Start und Wende • Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] • Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen [6 BWK 4.3] • Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	

	UK einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]
--	--

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
Hier können Sie die didaktische Grundidee Ihres UVs eintragen!	Hier können Sie Aufgabentypen, Methoden selbstständigen Arbeitens etc. eintragen!	Reflektierte Praxis: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	unterrichtsbegleitend: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!
		Fachbegriffe: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	punktuell: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: Wählen Sie ein Element aus.	Nummer des UVs im BF/SB: 4.3
Thema des UV: Rückenraul		
BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d - Leistung
Inhaltliche Kerne: • Schwimmarten einschließlich Start und Wende • Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sprottreibens [f]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [6 BWK 4.2] • eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen [6 BWK 4.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	

	UK einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]
--	--

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
Hier können Sie die didaktische Grundidee Ihres UVs eintragen!	Hier können Sie Aufgabentypen, Methoden selbstständigen Arbeitens etc. eintragen!	Reflektierte Praxis: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	unterrichtsbegleitend: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!
		Fachbegriffe: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	punktuell: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!

Jahgangsstufe: 5	Dauer des UVs: Wählen Sie ein Element aus.	Nummer des UVs im BF/SB: 4.5
Thema des UV: Ausdauerschwimmen		
BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen		Inhaltsfelder: d - Leistung f - Gesundheit
Inhaltliche Kerne: • sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen • Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: • Leistungsverständnis im Sport [d] • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sprottreibens [f] • Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen [6 BWK 4.3] • Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1] • die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben [6 SK c1] • Wählen Sie ein Element aus. MK • einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1] • Wählen Sie ein Element aus.	

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: Wählen Sie ein Element aus.	Nummer des UVs im BF/SB: 4.4
Thema des UV: Abnahme der Schwimmabzeichen (Bronze, Silber)		
BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen		Inhaltsfelder: d - Leistung Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: • Schwimmarten einschließlich Start und Wende • Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser	Inhaltliche Schwerpunkte: • Leistungsverständnis im Sport [d] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [6 BWK 4.2] • eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen [6 BWK 4.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	

	UK ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen [6 UK d1]
--	--

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
Hier können Sie die didaktische Grundidee Ihres UVs eintragen!	Hier können Sie Aufgabentypen, Methoden selbstständigen Arbeitens etc. eintragen!	Reflektierte Praxis: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	unterrichtsbegleitend: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!
		Fachbegriffe: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	punktuell: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: Wählen Sie ein Element aus.	Nummer des UVs im BF/SB: 4.1
Thema des UV: Die Kippwende - Einführung einer Wendetechnik		
BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: • Schwimmarten einschließlich Start und Wende • Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen [6 BWK 4.3] • Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	

	UK einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]
--	--

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
Hier können Sie die didaktische Grundidee Ihres UVs eintragen!	Hier können Sie Aufgabentypen, Methoden selbstständigen Arbeitens etc. eintragen!	Reflektierte Praxis: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	unterrichtsbegleitend: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!
		Fachbegriffe: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	punktuell: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: Wählen Sie ein Element aus.	Nummer des UVs im BF/SB: 4.2
Thema des UV: Springen – Startsprung, Strecksprung, Hocksprung und weitere Sprungtechniken einüben und als Synchronsprung mit dem Partner gestalten		
BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen	Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung d - Leistung	
Inhaltliche Kerne: • Schwimmarten einschließlich Start und Wende • Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser	Inhaltliche Schwerpunkte: • Variation von Bewegung [b] • Präsentation von Bewegungsgestaltung [b] • Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [6 BWK 4.2] • eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen [6 BWK 4.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen [6 SK b1] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • Grundformen gestalterischen Bewegens nach- und umgestalten [6 MK b1] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. UK	

- einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
Hier können Sie die didaktische Grundidee Ihres UVs eintragen!	Hier können Sie Aufgabentypen, Methoden selbstständigen Arbeitens etc. eintragen!	Reflektierte Praxis: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen! Fachbegriffe: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	unterrichtsbegleitend: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen! punktuell: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: Wählen Sie ein Element aus.	Nummer des UVs im BF/SB: 4.3
Thema des UV: Kraul schwimmen		
BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen		Inhaltsfelder: d - Leistung a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche Kerne: • Schwimmarten einschließlich Start und Wende • Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	

	UK einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]
--	--

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
Hier können Sie die didaktische Grundidee Ihres UVs eintragen!	Hier können Sie Aufgabentypen, Methoden selbstständigen Arbeitens etc. eintragen!	Reflektierte Praxis: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	unterrichtsbegleitend: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!
		Fachbegriffe: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	punktuell: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!

Jahgangsstufe: 6	Dauer des UVs: Wählen Sie ein Element aus.	Nummer des UVs im BF/SB: 4.4
Thema des UV: Rettungsschwimmen		
BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen		Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: • sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen • Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: • Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f] • Interaktion im Sport [e] • Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • in unterschiedlichen Situationen sicherheitsbewusst springen und tauchen [6 BWK 4.4] • das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen [6 BWK 4.1]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1] • grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen [6 SK f1] • Wählen Sie ein Element aus. MK • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	

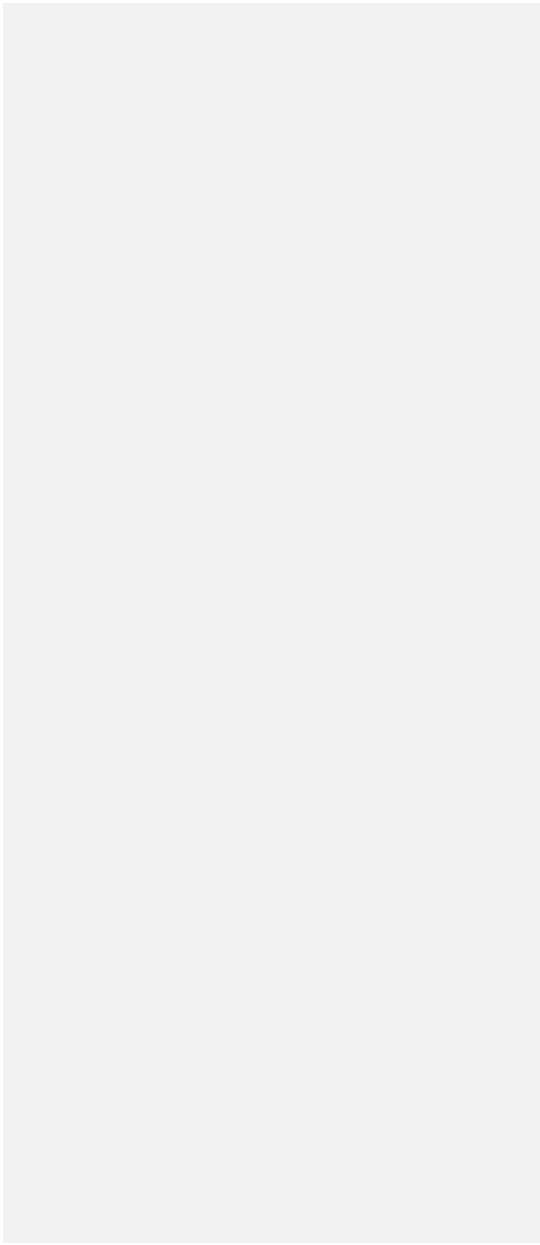
	UK • körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen [6 UK f1]
--	---

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
Hier können Sie die didaktische Grundidee Ihres UVs eintragen!	Hier können Sie Aufgabentypen, Methoden selbstständigen Arbeitens etc. eintragen!	Reflektierte Praxis: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	unterrichtsbegleitend: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!
		Fachbegriffe: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	punktuell: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 9	Nummer des UVs im BF/SB: 5.1
Thema des UV: Gerätturnen: Holz, Eisen, Leder - Turnen mit und an Geräten		
BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: • normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen • Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • vielfältiges turnerisches Bewegen (Stützen, Balancieren, Rollen, Klettern, Springen, Hangeln, Schaukeln und Schwingen) an unterschiedlichen Geräten und Gerätekombinationen (z.B. Boden, Trampolin, Klettertaue, Barren, Kasten u.a.) demonstrieren [6 BWK 5.1] • grundlegende turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [6 BWK 5.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1] • wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2] MK • einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2] UK • einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
Turnen eröffnet Möglichkeiten, kreativ mit dem Körper umzugehen, aber auch Grenzen zu erkennen. Durch vielfältige Bewegungsaufgaben und durch vielfältiges Ansprechen aller Sinne kann die Wahrnehmungsfähigkeit verbessert, die Sinne geschärft und allgemeine Lernfähigkeit gefördert werden. Den eigenen Körper und die eigene Belastungsfähigkeit einschätzen zu können, ist von Bedeutung für die Entwicklung des Körper- und Selbstbildes. Auch Anspannungs-/Entspannungsfähigkeit sowie die Freude an interessanten und neuen Körpererfahrungen gehören in diesen Bereich.		Reflektierte Praxis: Fachbegriffe:	unterrichtsbegleitend: Die Kompetenzentwicklung im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ wird sowohl durch kontinuierliche Beobachtung während des Schuljahres (Prozess der Kompetenzentwicklung) als auch durch punktuelle Überprüfungen (Stand der Kompetenzentwicklung) festgestellt. Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zählen: • sportpraktisches Handeln: – qualitativ bewertbare sportbezogene Bewegungshandlungen, – qualitativ bewertbare sportbezogene Darstellungsleistungen, – sportmotorische Testverfahren zur Überprüfung quantitativ messbarer Leistungen. • mündliche Beiträge: – Beiträge zum Unterricht, insbesondere in Gesprächs- und Reflexionsphasen, – Formen des selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens, – Referate. • schriftliche Beiträge:

			- Lern- und Trainingstagebücher, Portfolios, - Visualisierungen sportfachlicher Überlegungen und Erkenntnisse, - Hausaufgaben, schriftliche Übungen und Protokolle. punktuell:
--	--	--	---



Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 14	Nummer des UVs im BF/SB: 5.2
Thema des UV: Normgebundenes Turnen und Gruppengestaltung akrobatischer Grundelemente		
BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen		Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung c - Wagnis und Verantwortung
Inhaltliche Kerne: • normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen • normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen	Inhaltliche Schwerpunkte: • Variation von Bewegung [b] • Präsentation von Bewegungsgestaltung [b] • Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • eine Bewegungsverbindung aus turnerischen Grundelementen an einem ausgewählten Gerät (Boden, Barren, Reck oder Schwebebalken) demonstrieren [6 BWK 5.2] • vielfältiges turnerisches Bewegen (Stützen, Balancieren, Rollen, Klettern, Springen, Hangeln, Schaukeln und Schwingen) an unterschiedlichen Geräten und Gerätekombinationen (z.B. Boden, Trampolin, Klettertaue, Barren, Kasten u.a.) demonstrieren [6 BWK 5.1]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen [6 SK b1] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • Grundformen gestalterischen Bewegens nach- und umgestalten [6 MK b1] • einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [6 MK b2] • Wählen Sie ein Element aus.	

	UK • kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen [6 UK b1]
--	---

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
-----------------------------------	-----------------------------------	--	----------------------------

Turnen eröffnet Möglichkeiten, kreativ mit dem Körper umzugehen, aber auch Grenzen zu erkennen. Durch vielfältige Bewegungsaufgaben und durch vielfältiges Ansprechen aller Sinne kann die Wahrnehmungsfähigkeit verbessert, die Sinne geschärft und allgemeine Lernfähigkeit gefördert werden. Den eigenen Körper und die eigene Belastungsfähigkeit einschätzen zu können, ist von Bedeutung für die Entwicklung des Körper- und Selbstbildes. Auch Anspannungs-/Entspannungsfähigkeit sowie die Freude an interessanten und neuen Körpererfahrungen gehören in diesen Bereich.		Reflektierte Praxis: Fachbegriffe:	unterrichtsbegleitend: Die Kompetenzentwicklung im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ wird sowohl durch kontinuierliche Beobachtung während des Schuljahres (Prozess der Kompetenzentwicklung) als auch durch punktuelle Überprüfungen (Stand der Kompetenzentwicklung) festgestellt. Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zählen: • sportpraktisches Handeln: – qualitativ bewertbare sportbezogene Bewegungshandlungen, – qualitativ bewertbare sportbezogene Darstellungsleistungen, – sportmotorische Testverfahren zur Überprüfung quantitativ messbarer Leistungen. • mündliche Beiträge: – Beiträge zum Unterricht, insbesondere in Gesprächs- und Reflexionsphasen, – Formen des selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens, – Referate. • schriftliche Beiträge: – Lern- und Trainingstagebücher, Portfolios.
---	--	--	--

			- Visualisierungen sportfachlicher Überlegungen und Erkenntnisse, - Hausaufgaben, schriftliche Übungen und Protokolle. punktuell:
--	--	--	---

Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 5.3
Thema des UV:		
BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen	Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen c - Wagnis und Verantwortung	
Inhaltliche Kerne: • Normungebundenen Turnen an Geräten und Gerätekombinationen • Akrobatik		Inhaltliche Schwerpunkte: • Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] • Gestaltungskriterien [b] • Wählen Sie ein Element aus.

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts demonstrieren [10 BWK 5.1] • eine selbst entwickelte akrobatische Gruppengestaltung präsentieren [10 BWK 5.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1] • das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumebenen und Bewegungsrichtungen) beschreiben [10 SK b2] • Wählen Sie ein Element aus. MK • kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. UK • gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [10 UK b2]

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
----------------------------	----------------------------	---	---------------------

Turnen eröffnet Möglichkeiten, kreativ mit dem Körper umzugehen, aber auch Grenzen zu erkennen. Durch vielfältige Bewegungsaufgaben und durch vielfältiges Ansprechen aller Sinne kann die Wahrnehmungsfähigkeit verbessert, die Sinne geschärft und allgemeine Lernfähigkeit gefördert werden.		Reflektierte Praxis:	unterrichtsbegleitend: Die Kompetenzentwicklung im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ wird sowohl durch kontinuierliche Beobachtung während des Schuljahres (Prozess der Kompetenzentwicklung) als auch durch punktuelle Überprüfungen (Stand der Kompetenzentwicklung) festgestellt.
Den eigenen Körper und die eigene Belastungsfähigkeit einschätzen zu können, ist von Bedeutung für die Entwicklung des Körper- und Selbstbildes. Auch Anspannungs-/Entspannungsfähigkeit sowie die Freude an interessanten und neuen Körpererfahrungen gehören in diesen Bereich.		Fachbegriffe:	Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zählen: • sportpraktisches Handeln: – qualitativ bewertbare sportbezogene Bewegungshandlungen, – qualitativ bewertbare sportbezogene Darstellungsleistungen, – sportmotorische Testverfahren zur Überprüfung quantitativ messbarer Leistungen. • mündliche Beiträge: – Beiträge zum Unterricht, insbesondere in Gesprächs- und Reflexionsphasen, – Formen des selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens, – Referate. • schriftliche Beiträge:

			– Lern- und Trainingstagebücher, Portfolios, – Visualisierungen sportfachlicher Überlegungen und Erkenntnisse, – Hausaufgaben, schriftliche Übungen und Protokolle. punktuell:
--	--	--	---

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB: Wählen Sie ein Element aus.
Thema des UV: <i>Jump around</i> – Wir entwickeln einen Group Jump		
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste		Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung b - Bewegungsgestaltung
Inhaltliche Kerne:		Inhaltliche Schwerpunkte:

• Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung • Wählen Sie ein Element aus.	• Präsentation von Bewegungsgestaltung [b] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • eine einfache traditionelle (Volkstanz) oder aktuelle (Modetanz) tänzerische Komposition präsentieren [6 BWK 6.2] • Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen [6 SK b1] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [6 MK b2] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. UK • kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen [6 UK b1]

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
----------------------------	----------------------------	---	---------------------

Wahl des Modetanzes <i>Jumpstyle</i>, weil sowohl die Bewegungsausführung als auch die elektronische Musik die Jungen und Mädchen im gleichen Maß ansprechen. In den ersten Stunden werden erste <i>Jumps</i> erlernt. Zur Förderung der Kreativität sollen sich die Schülerinnen und Schüler im Anschluss eigene <i>Jumps</i> ausdenken. Im Anschluss erfolgt das kriteriengeleitete Erarbeiten eines <i>Groupjumps</i> in Kleingruppen. Am Ende des Unterrichtsvorhabens werden alle <i>Groupjumps</i> vor der Gruppe präsentiert. Die Gestaltungskriterien Raum, Zeit und Dynamik werden bewusst erst in Klasse 7 in Zusammenhang mit dem Thema <i>Rope Skipping</i> behandelt, um die Lernenden in Klasse 6 nicht zu überfordern und den Schwerpunkt eher auf die technische Ausführung, die Synchronität, das Springen zum Beat und auf eigene Kreativität zu setzen.	Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich die ersten <i>Jumps</i> selbstständig in Kleingruppen mit Hilfe von Schrittkarten oder Filmsequenzen. Das Gestalten eigener Schritte kann in der Methode des Gruppenpuzzles erfolgen. Die Entwicklung des eigenen <i>Groupjumps</i> erfolgt selbstständig in Kleingruppen. Den Lernenden steht ein Pool an Schrittkarten und ggf. Videos und die Bewertungskriterien zur Verfügung. Die verschiedenen Gruppen helfen sich gegenseitig bei der Weiterentwicklung ihrer <i>Groupjumps</i>, indem jeweils zwei Gruppen zusammengehen und im geschützten Lernraum ihre <i>Groupjumps</i> präsentieren und sich gegenseitig kriteriengeleitet Feedback geben.	In der ersten Stunde gilt es zu thematisieren, was <i>Jumpstyle</i> überhaupt ist. Technikmerkmale wie Körperspannung, Kicks und Jumps, ein geflexter Fuß und eine „aggressive“ Ausführung sollen ebenfalls thematisiert werden. Ebenfalls Anlass zur Reflexion gibt das methodische Erlernen eines neuen Schrittes. Begriffe wie Synchronität, Asynchronität, Tanzen zum Beat, Anzählen beim Tanzen sollten ebenfalls thematisiert werden. Bevor die Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig Feedback geben, müssen Regeln zur gegenseitigen Evaluation sowohl inhaltlich als auch sprachlich geklärt werden.	unterrichtsbegleitend: Das selbstständige Erarbeiten und das sich selbstständige Motivieren, das eigenständige Erlernen und Kreieren der Schritte und das sich gegenseitige Unterstützen und Evaluieren fließen in die unterrichtsbegleitende Leistungsbewertung mit ein. punktuell: Am Ende des Unterrichtsvorhabens präsentieren alle Gruppen ihren <i>Groupjump</i> vor der gesamten Lerngruppe. Die folgenden Kriterien liegen dieser Leistungsbewertung zu Grunde: • zeitliche Mindestanforderung • Mindestanzahl von <i>Jumps</i> • Technische Ausführung • Synchronität • Tanzen zum Beat • Kreativität • Alle in Bewegung Die Kriterien technische Ausführung, Synchronität und Tanzen zum Beat fließen am stärksten in die punktuelle Leistungsbewertung mit ein. Es gibt eine Gruppen- und eine Einzelnote.
---	--	---	---

Jahrgangsstufe: Wählen Sie ein Element aus.	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB: Wählen Sie ein Element aus.
Thema des UV: <i>Let's skip</i> – Wir entwickeln eine <i>Rope-Skiping</i> -Choreographie		
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung b - Bewegungsgestaltung	
Inhaltliche Kerne: - gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien) - Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: - Präsentation von Bewegungsgestaltung [b] - Variation von Bewegung [b] - Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens (Laufen, Hüpfen, Springen) mit ausgewählten Handgeräten (Reifen, Seil oder Ball) oder Alltagsmaterialien für eine einfache gymnastische Bewegungsgestaltung nutzen [6 BWK 6.1] - Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - grundlegende Aufstellungsformen und Formationen benennen [6 SK b2] - Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen [6 SK b1] - Wählen Sie ein Element aus. MK - einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [6 MK b2] - Grundformen gestalterischen Bewegens nach- und umgestalten [6 MK b1]	

	• Wählen Sie ein Element aus. UK • kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen [6 UK b1]
--	--

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
Es wurde bewusst die Sportart <i>Rope Skipping</i> zur Abdeckung dieses Bewegungsfeldes in Klasse 7 gewählt, da es im Gegensatz zu anderen Themen nicht geschlechtsspezifisch vorbelastet ist und sich somit besonders für den koedukativen Unterricht anbietet. Während sich die Mädchen eher vom gestalterischen Aspekt des <i>Rope Skippings</i> angesprochen fühlen, werden die Jungen meist durch das hohe Tempo und die schwierigeren <i>Stunts</i> motiviert. In den ersten Stunden erlernen die Lernenden die Grundtechnik des <i>Rope Skippings</i> und verschiedene <i>Stunts</i>. Zur Förderung der Kreativität und der Sozialkompetenz erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler paarweise <i>Visitor-Sprünge</i> (zu zweit in einem Seil). In den darauffolgenden Stunden entwickeln die Lernenden in Kleingruppen eigene Choreographien. Im Laufe des	Zur Motivationserhöhung wird den Lernenden zu Beginn des Unterrichtsvorhabens ein Video zum Thema <i>Rope Skipping</i> gezeigt. Die verschiedenen <i>Stunts</i> können die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe einer aus <i>Stunt</i>-Karten bestehenden Lerntheke erarbeiten. Dies ermöglicht jedem Lernenden in seinem eigenen Tempo, nach eigenen Vorlieben und nach eigenem Könnensstand zu arbeiten. Die <i>Visitor-Sprünge</i> können in Partnerarbeit erarbeitet werden und im Anschluss den anderen präsentiert und von allen erprobt werden. Bei der Erarbeitung der Gestaltungskriterien Raum und Zeit kann ebenfalls induktiv vorgegangen, indem die Schülerinnen und Schüler sich die Bedeutung und die Umsetzung der Kriterien selbstständig erarbeiten und diese in ihre bestehenden Choreographien integrieren. Die Lehrperson steht dabei beratend zur	Fachbegriffe: • <i>Speed Rope</i> • <i>Basic</i> und <i>Special Stunts</i> • <i>Visitor-Sprünge</i> • Gestaltungskriterium Raum (Raumformationen, Raumebenen, Raumdimensionen, Raumwege, Bewegungsrichtungen) • Gestaltungskriterium Zeit (z. B. Synchronität, Kanon, Echo, <i>Slow Motion</i>, <i>Freeze</i>, <i>Break</i>)	unterrichtsbegleitend: Das selbstständige Erarbeiten und das sich selbstständige Motivieren, das eigenständige Erlernen und Kreieren der <i>Visitor-Sprünge</i> und das sich gegenseitige Unterstützen und Evaluieren fließen in die unterrichtsbegleitende Leistungsbewertung mit ein. punktuell: Am Ende des Unterrichtsvorhabens präsentieren alle Gruppen ihre Choreographien vor der gesamten Lerngruppe. Die folgenden Kriterien liegen dieser Leistungsbewertung zu Grunde: • zeitliche Mindestanforderung • Mindestanzahl von <i>Stunts</i> und <i>Visitor-Sprünge</i> • Technische Ausführung • Synchronität

Erarbeitungsprozesses werden das Gestaltungskriterium Raum und Zeit reflektiert und in die bestehenden Choreographien integriert.	Seite und kann ggf. weitere Gestaltungsprinzipien des jeweiligen Gestaltungskriteriums ergänzen. Die verschiedenen Gruppen können sich gegenseitig bei der Weiterentwicklung ihrer <i>Groupjumps</i> helfen, indem jeweils zwei Gruppen zusammengehen und im geschützten Lernraum ihre <i>Groupjumps</i> präsentieren und sich gegenseitig kriteriengeleitet Feedback geben.		• Springen zum Beat • Gestaltungskriterien Zeit und Raum • Kreativität • Alle in Bewegung Die Kriterien technische Ausführung, Synchronität fließen am stärksten in die punktuelle Leistungsbewertung mit ein. Es gibt eine Gruppen- und eine Einzelnote.
--	---	--	---

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 4	Nummer des UVs im BF/SB: 7.1
Thema des UV:		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: • Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball) • Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: • Interaktion im Sport [e] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • sportspielübergreifende taktische, koordinative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten (u.a. Heidelberger Ballschule) in vielfältigen Spielformen anwenden [6 BWK 7.1] • Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben [6 SK e2] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren [6 MK e2] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	

	UK Wählen Sie ein Element aus.
--	---

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
Von Tigern und Königen Mit Hilfe vereinfachter Spielen (10er Ball, Tiegrball u.v.m.) werden grundlegen technische und taktische Verhaltensweisen typischen Spielsituationen der großen Sportspiele geschult (Freilaunfe, Anbieten, Fintieren etc.). Das Miteinander soll genau so erlebt und thematisiert werden, wie auch das Gegeneinander in konkurrenzorientierten Situationen. Die erfordert Kenntnisse in kooperations- und teamorientiertes Verhalten. Wichtige Gegenstände stellen dabei Regeln und Normen und deren kritische Reflexion dar. In diesem Kontext sind die Veränderbarkeit von Rahmenbedingungen für Spiel und Sportsituationen, die Bildung von Gruppen bzw. Mannschaften sowie der Fairplay-Gedanke bedeutsam.	Hier können Sie Aufgabentypen, Methoden selbstständigen Arbeitens etc. eintragen!	Reflektierte Praxis: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen! Fachbegriffe: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	unterrichtsbegleitend: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen! punktuell: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 2.3
Thema des UV: Vom Pausen- und Lieblingsspiel zum schulinternen Schwerpunktspiel – Der Wandel von erfundenen zu normierten Spielen		
BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen		Inhaltsfelder: d - Leistung Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: - kooperative Spiele - Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: - Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] • - Leistungsverständnis im Sport [d] - Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) spielen [6 BWK 2.3] - Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d1] - psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d2] - psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben [6 SK d3] MK - einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1]	

UK

- ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen [6 UK d1]

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
		Reflektierte Praxis:	unterrichtsbegleitend: Die Kompetenzentwicklung im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ wird sowohl durch kontinuierliche Beobachtung während des Schuljahres (Prozess der Kompetenzentwicklung) als auch durch punktuelle Überprüfungen (Stand der Kompetenzentwicklung) festgestellt.
		Fachbegriffe:	Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zählen: • sportpraktisches Handeln: – qualitativ bewertbare sportbezogene Bewegungshandlungen, – qualitativ bewertbare sportbezogene Darstellungsleistungen, – sportmotorische Testverfahren zur Überprüfung quantitativ messbarer Leistungen. • mündliche Beiträge: – Beiträge zum Unterricht, insbesondere in Gesprächs- und Reflexionsphasen,

			– Formen des selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens, – Referate. • schriftliche Beiträge: – Lern- und Trainingstagebücher, Portfolios, – Visualisierungen sportfachlicher Überlegungen und Erkenntnisse, – Hausaufgaben, schriftliche Übungen und Protokolle. punktuell:
--	--	--	---

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: Wählen Sie ein Element aus.	Nummer des UVs im BF/SB: Wählen Sie ein Element aus.
Thema des UV: Sammeln erster Schläger- und Spielerfahrung im Badminton		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: - Partnerspiele (Badminton, Tennis oder Tischtennis) - Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: - Interaktion im Sport [e] - Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] - Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten [6 BWK 7.2] - in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [6 BWK 7.3]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1] - Wählen Sie ein Element aus. - Wählen Sie ein Element aus. MK - selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen [6 MK e1] - Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [6 MK f1] - Wählen Sie ein Element aus.	

	UK • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [6 UK e1]
--	---

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
Inhalte: - Netzaufbau - Schlägerhaltung - Ballgewöhnung - Sammeln von Spielerfahrungen - Regelkunde	Mögliche Sozialformen: - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Gruppenarbeit Mögliche methodische Vorgehensweise: - Variationen von Aufgaben zur Ballgewöhnung wie z.B. ein Badmintonzehnkampf - Erarbeiten der Regelkunde ist im Partnerpuzzle bzw. im <i>Think-Pair-Share</i> möglich	Reflektierte Praxis: - Netzaufbau - Schlägerhaltung - Spielformen - Feldbegrenzungen - Zählweise Fachbegriffe: - Universalgriff / <i>Shake-Hand</i>-Methode - Spielformen (1:1; 2:2) - Feldbegrenzung im Einzel und Doppel - Zählsystem	unterrichtsbegleitend: - Beiträge in Reflektionsphasen - Beobachtungskriterien für die Praxis: - Ausführungsqualität - situative Anwendung punktuell: - Spielbeobachtung (mögliche Kriterien: Bewegungsausführung, Einsatz, Schlägerhaltung, Regelkenntnis- und Umsetzung) - Abfragen von Regelkenntnissen möglich

Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: 8	Nummer des UVs im BF/SB: 7.2
Thema des UV: Grundlagen durch Grundschläge – Entwicklung der Spielidee des normgebundenen Badmintons		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: - Partnerspiele (Badminton, Tennis oder Tischtennis) - Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: - Struktur und Funktion von Bewegungen [a] - Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] - Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK - sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten [6 BWK 7.2] - Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK - für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] - Wählen Sie ein Element aus. - Wählen Sie ein Element aus. MK - grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [10 MK a1] - Wählen Sie ein Element aus. - Wählen Sie ein Element aus.	

Thema des UV: Fußball spielerisch lernen – Von der Ballgewöhnung zum Torschuss und Passspiel	
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: • Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball) • Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: • Interaktion im Sport [e] • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] • Wählen Sie ein Element aus.
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • sportspielübergreifende taktische, koordinative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten (u.a. Heidelberger Ballschule) in vielfältigen Spielformen anwenden [6 BWK 7.1] • sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten [6 BWK 7.2]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2] • selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen [6 MK e1] • Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [6 MK f1]

	UK • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [6 UKe1]
--	---

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
Aufgrund der großen Leistungsheterogenität beim Thema Fußball (Vereinsspieler vs. Nicht-Vereinsspieler) können die Leistungsstarken Schüler hierbei sehr gut als Experten eingesetzt werden. Somit profitieren die Anfänger vom Können und Wissen der anderen und bekommen durch die große Anzahl an Experten (neben dem Lehrer) mehr Feedback als sonst. Die leistungsstarken Lernenden gewinnen dadurch an Anerkennung und Wertschätzung und sammeln erste Erfahrungen als „Trainer“. Das Zielspiel sollte 4 gegen 4 (ggf. 5 gegen 5) sein, da so die technischen und taktischen Grundlagen sowie das Gefühl für den Raum gut geschult werden können. Das Spielen in zu großen Mannschaften überfordert Anfänger und ist zudem in der Halle schwer umsetzbar.	Der Lehrende plant die Stunde und kann z.B. in jeder Stunde Schülerinnen und Schüler bestimmen, die als Experten fungieren. Diese können Übungen demonstrieren und in den Übungsphasen als „Trainer“ den leistungsschwächeren Lernenden Tipps geben. Wenn möglich sollen die Technikelemente spielerisch geübt werden. Dies ist zum Beispiel mit den folgenden Spielformen möglich: - Spiel 4 gegen 4 auf Dribbeltore (Ballgewöhung und Dribbling) - „Schweinchen in der Mitte“ (4:2) (Innenseitstoß) - Mattenfußball (Torschuss, Innenseitstoß)	Reflektierte Praxis: - Thematisierung der Technikausführung (Ballmitnahme, Vollspannschuss, Innenseitstoß) - einfache Regelkunde für das Spiel 4 gegen 4 und die anderen Spielformen Fachbegriffe: - Ballgewöhung und Dribbling - Torschuss (Vollspannschuss) - Innenseitstoß	unterrichtsbegleitend: - Beteiligung an Reflektionsphasen - Experten: konstruktives Feedback an Mitschüler - Üben und Aufgabenbewältigung punktuell: - Spielbeobachtung möglich (mögliche Kriterien: technische Ausführung des Dribblings, des Torschusses und des Innenseitstoßes, Einsatz, faires Spiel, das Einbeziehen der „Nicht-Experten“ von den „Experten“ ins Spiel, Regelkenntnis- und Umsetzung)

Jahrgangsstufe: Wählen Sie ein Element aus.	Dauer des UVs: Wählen Sie ein Element aus.	Nummer des UVs im BF/SB: Wählen Sie ein Element aus.
Thema des UV: Größe ist nicht gleich Länge – Kämpfe ums Gleichgewicht		
BF/SB 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz Wählen Sie ein Element aus.	
Inhaltliche Kerne: • Kämpfen mit- und gegeneinander • Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: • Interaktion im Sport [e] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • in einfachen Gruppen- und Zweikampfsituationen fair und regelgerecht kämpfen [6 BWK 9.2] • Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren [6 MK e2] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	

	UK • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [6 UKe1]
--	---

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
Hier können Sie die didaktische Grundidee Ihres UVs eintragen!	Hier können Sie Aufgabentypen, Methoden selbstständigen Arbeitens etc. eintragen!	Reflektierte Praxis: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	unterrichtsbegleitend: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!
		Fachbegriffe: Hier können Sie die wichtigsten Reflexionsanlässe und zu vermittelnde Fachbegriffe eintragen!	punktuell: Hier können Sie die vereinbarten Überprüfungsformen sowie Kriterien und Beobachtungsschwerpunkte zur Leistungsbewertung eintragen!

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 3	Nummer des UVs im BF/SB: 9.2
Thema des UV:		
BF/SB 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport		Inhaltsfelder: c - Wagnis und Verantwortung Wählen Sie ein Element aus.
Inhaltliche Kerne: • Kämpfen um Raum und Gegenstände • Wählen Sie ein Element aus.	Inhaltliche Schwerpunkte: • Handlungssteuerung [c] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus.	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen von Partnerin oder Partner, Gegnerin oder Gegner, normungebunden mit- und gegeneinander um Raum und Gegenstände im Stand und am Boden kämpfen [6 BWK 9.1] • Wählen Sie ein Element aus.	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK • die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben [6 SK c1] • Wählen Sie ein Element aus. • Wählen Sie ein Element aus. MK • verlässlich verbale und nonverbale Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen [6 MK c1] • Wählen Sie ein Element aus.	

